



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg

Rückblick Saison 2001 / 2002

Die Saison 2001/2002 ist sowohl im Tischtennis als auch im Basketball beendet. In den kommenden Wochen vor der Sommerpause stehen lediglich noch einige Turniere bzw. Einzelwettkämpfe auf dem Terminplan.

Die Basketballer erlebten wie in den Jahren zuvor eine durchwachsene Saison, lediglich die letzten Spiele zeigten, was in der Mannschaft steckt. Positiv stimmt uns die Beteiligung am letzten Spieltag, wo die Mannschaft endlich einmal vollzählig antreten konnte. Dies macht Hoffnung für die neue Runde. Abhilfe wird hier sicherlich eine Betreuung durch einen externen, fachkundigen Trainer schaffen. Der Vorstand wird dieses Thema in den nächsten Wochen intensiv bearbeiten und bis zum Start der neuen Spielzeit hoffentlich abgeschlossen haben.

Beim Tischtennis konnte das Team Hätinger/Spohn die erste Saison in der zweiten Bundesliga zu einem guten Ende bringen und sich den Klassenerhalt sichern. Aus der Erfahrung heraus wissen wir jedoch, dass die zweite Saison in der Regel weit schwerer wird als die erste. Die Gegner kennen in der Zwischenzeit die Stärken und Schwächen und werden dies in der kommenden Saison sicherlich zu deren Vorteil nutzen wollen. Dem gilt es mit noch mehr Einsatz und Training entgegen zu wirken.

Das bisher jährlich stattfindende Sport- und Spielfest gemeinsam mit allen Abteilungen fällt in diesem Jahr leider aus. Terminliche und organisatorische Probleme haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Den einzelnen Abteilungen steht es jedoch frei selbständig den Saisonabschluss in kleinem Kreise zu feiern.

Der Vorstand



Wo denn sonst!

Vaihinger Str. 55 • 70567 Stuttgart-Möhringen • Tel.: 0711/718 688-0 • Fax: -10

Internet: <http://www.rolli-point.de>

Basketball Abteilung



Basketballveranstaltung von OBI am 06. April

Am 06. April veranstaltete OBI, der Hauptsponsor des Deutschen Basketball Verbandes, in Ludwigsburg eine Freiluftveranstaltung rund ums Basketball, zu dem die in Ludwigsburg ansässigen Basketballmannschaften eingeladen wurden.



An diesem saukalten Samstagmorgen versammelten sich die Damenmannschaft, die zu dem Zeitpunkt um den Aufstieg in die erste Liga kämpfte, die Herrenmannschaft, die schon den Sprung in die Eliteliga geschafft hatte, einige Juniorenteams und wir, die Rollstuhlbasketballer des VfR Ludwigsburg auf dem Parkplatz der OBI-Filiale in Ludwigsburg.

Im Zuge dieser Veranstaltung durfte jeder der anwesenden Mannschaften ihr

Können unter Beweis stellen.

Wir waren mit einer richtig großen Besetzung gekommen, was aufgrund der Tatsache, dass diese Veranstaltung in Ludwigsburg stattfand eigentlich selbstverständlich war. Ottmar Spohn, Markolf Neuske, Simon Schmelcher, Stephen Vollmer, Wolfgang Beh, Gerhard Amos, Uwe Spahr, Manuel Santi und ein Gastspieler aus Heilbronn zauberten in zwei Streetballsessions bei sehr widrigen Boden- und Witterungsverhältnissen ein paar schöne Kabinettstückchen aufs Parkett.

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten konnten wir das zahlreich erschienene Publikum doch durch einige schöne Aktionen für unseren Sport begeistern. Trotz der Enge gingen wir die Sache beherzt an und es entstanden einige rassistige Duelle, die das Publikum davon überzeugen konnten, dass Rollstuhlbasketball nichts für Weicheier ist .



Umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Cheerleadergruppe, die begleitet von fetziger Musik für das optische Rahmenprogramm sorgten. Wir hatten eigentlich alle unseren Spass und wurden nach der Veranstaltung gleich gefragt, ob wir im nächsten Jahr wiederkommen würden. Das werden wir gerne tun, hoffen aber, dass das Wetter etwas angenehmer ist.

Stephen Vollmer



Es ist mal wieder so weit!!!

Wie schon traditionell jedes Jahr, so findet auch dieses Jahr unsere traditionelle Maiausfahrt im Juni statt.

Das genaue Ziel ist noch nicht ganz fix und fertig ausgewählt; jedoch der Termin steht schon fest:

Wir werden vorraussichtlich am Freitag, den 21.6.2002 nachmittags losfahren und bis Sonntag, den 23.6. uns prächtigst amüsieren.

Wo es jetzt ganz genau hin geht, erfahrt ihr demnächst im Breitensport. Diejenigen Breitensportler, die gerade nicht „gaaaaanz“ so doll aktiv sein können oder wollen, aber dennoch auf ein Wochenende voller Spass nicht so ganz verzichten möchten, dürfen sich natürlich auch gerne ausserhalb des Breitensports erkundigen, und zwar bei:

**Marco Reichl (Tel: 07062 / 2 13 47; Mobil: 0172 / 58 59 113),
Manfred Albrecht (Tel: 07141 / 460 405; Mobil: 0173 / 4 17 17 28)
oder bei mir (Tel: 07141 / 240 998; Mobil: 0173 / 69 60 007).**

Dem Rest, welcher nicht mit kann oder möchte, wird natürlich wieder mit unserem „traditionelle-Maiiausfahrt-Bericht“ im „Rolli“ die Möglichkeit haben, nachzulesen, was er oder sie da so alles wieder mal verpasst hat...

Liebe Grüße
Birgit Winter

Impressum:

Gestaltung / Druck:
Netzwerk-Mäuse GmbH
Silcherstr. 1
74613 Öhringen

Info@nwm-gmbh.de

NWM
Netzwerk-Mäuse GmbH



Tischtennis Abteilung



FREUNDSCHAFTSSPIEL IN STEINHEIM (06.04.02)

Schon vor einem Jahr spielten wir gegen eine Fußgängermannschaft vom TSV Steinheim. Auf deren Einladung fand jetzt das Rückspiel in Steinheim statt.

Durch eine kurzfristige Erkrankung mussten wir umstellen und so musste noch Philipps Zivi aushelfen, der allerdings früher schon aktiv spielte und dementsprechend gut spielte. Ansonsten spielten wir mit Ottmar, Michael, Rainer, Herbert, Philipp und dessen Zivi.

Die Doppelpaarungen zu Anfang waren alle sehr knapp, leider sprang für uns aber kein Sieg heraus. Ähnlich lief es bei den Einzeln. Lediglich Herbert und Rainer konnten je eines gewinnen und so stand es am Ende **9 : 2** für den TSV Steinheim.



Aber das Ergebnis war hier nicht so wichtig, denn im Vordergrund standen der Spaß am Spiel.

Viele Zuschauer und Spieler waren über unsere guten Leistungen überrascht, in nächster Zeit wird es hier sicher weitere Begegnungen geben und wenn wir in Bestbesetzung sind, werden wir sicher weitaus schwerer zu schlagen sein.

Nach den Spielen gings dann zum geselligen Teil in der Vereinsgaststätte über, nachdem wir uns noch

eine spannende Oberliga-begegnung von Steinheims erster Mannschaft angeschaut hatten.

Dieser Spieltag richtete der BSN Nellingen aus. Da an diesem Tag nicht mehr so viele Begegnungen auszutragen waren, verlegten wir den Spielbeginn von 10 auf 12 Uhr, so daß wir nicht zu früh fertig würden, denn wir wollten hinterher im dortigen Restaurant eine Siegerehrung machen und ein wenig feiern.



Ludwigsburg 2 hatte nach der Papierform eher leichtere Aufgaben.

Aber gleich im ersten Spiel wurde es ein wenig eng; 2 Einzel wurden verloren und nur das souverän gewonnene Doppel reichte zum 3 : 2 Erfolg gegen den BSN Nellingen. Im zweiten Spiel gegen unsere 4. Mannschaft gab es dann den erwarteten deutlichen Sieg mit 4 : 1, wobei Philipp Michael in einem hart um-

kämpften Fünfsatzmatch bezwang. Das 2. Spiel der 4. Mannschaft ging mit 0 : 5 gegen den VFL Sindelfingen klar verloren.

Schließlich noch zur 3. Mannschaft. Das erste Spiel gegen den Tabellenführer vom TTC Bienwald-Schaidt war eine knappe Angelegenheit. Ausschlaggebend für die 2 : 3 Niederlage war das knapp im fünften Satz verlorene Doppel. Thommy und Rainer konnten jeweils die Nummer 2 von Bienwald-Schaidt schlagen.

Im ihrem 2. Spiel gab es dann einen deutlichen 4 : 1 Sieg gegen die vor ihnen platzierte Mannschaft vom BSN Nellingen, so daß sie diese noch vom 4. Tabellenplatz verdrängen konnten.

In einem echten Endspiel standen sich dann der TTC Bienwald-Schaidt und der VFL Sindelfingen gegenüber. Nach der ersten Einzel stand es 1 : 1. In dem spannenden Doppel ging es dann knapp her aber die überraschend sicheren Spieler aus Bienwald-Schaidt gewannen in 4 Sätzen. Auch in den abschließenden Einzel ließen sie sich den Sieg nicht mehr nehmen, am Ende stand es 3 : 2. Somit ist der TTC-Bienwald-Schaidt der neue Meister der Regionalliga und wird am 9. Mai bei uns in Ludwigsburg an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga Süd teilnehmen.



Im Anschluss führte Walter Hätinger in seinem Amt als Spielleiter seine letzte Siegerehrung durch. Wie schon bekannt wird Thommy Campbell dieses Amt übernehmen. Der Abend klang dann gemütlich mit Sekt und gutem Essen aus.

Tischtennis Abteilung



Die Ergebnisse unserer Mannschaften:

VfR Ludwígsburg 2	:	BSN Nellingen	3	:	2
VfR Ludwígsburg 2	:	VfR Ludwígsburg 4	4	:	1
VfR Ludwígsburg 3	:	BSN Nellingen	4	:	1
VfR Ludwígsburg 3	:	TTC Bienwald-Schaidt	2	:	3
VfR Ludwígsburg 4	:	VfL Sindelfingen	0	:	5
TTC Bienwald-Schaidt	:	VfL Sindelfingen	3	:	2

Abschlusstabelle

1.	TTC Bienwald-Schaidt Gögl, Werling	20	:	0
2.	VfL Sindelfingen Laner, Högemann	16	:	4
3.	VfR Ludwígsburg 2 Schopp, Koretz	12	:	8
4.	VfR Ludwígsburg 3 Bauer, Campbell, Herbst	6	:	14
5.	BSN Nellingen Gabel, Obst, Jasharaj	6	:	14
6.	VfR Ludwígsburg 4 Herbst, Reiner, Leibold, Hätinger, E.	0	:	20

VfR Homepage: <http://www.rollstuhlsport-lb.de>

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN NEUMARKT (27.04.02)

Im Wettbewerb WK D5 trat Claudia für den VfR Ludwigsburg an und belegte, trotz großer Nervosität, einen ausgezeichneten 2. Platz und wurde damit **Deutsche Vizemeisterin**.

Im ersten Spiel traf sie auf Irith Lowak aus Berlin, die sie mit 3:0 (12:10, 11:9 und 11:9) knapper bezwang, als es das Ergebnis ausdrückt. Das Spiel gegen Sigrid Kocourek war mit 3:0 (11:3, 11:6 und 11:4) eine klare und deutliche Angelegenheit, weil Claudia ihre Nervosität etwas ablegen konnte und einfach die bessere Spielerin war. Im Spiel gegen Ramona Faust sah es im ersten Satz nach einem Erfolg für Claudia aus. Sie führte den ganzen ersten Satz über, hatte aber in der Schlussphase nicht genügend Mut und musste sich leider in der Verlängerung mit 13:11 geschlagen geben. Der zweite Satz ging mit 11:7 relativ deutlich an Ramona Faust. Im dritten Satz ging es dann wieder sehr eng zu und die etwas mutigere Spielerin gewann.

Leider hatte Claudia nicht bemerkt, daß ihre Gegnerin mindestens genauso nervös war wie sie selbst. Bei etwas mehr Mut, Selbst-vertrauen und etwas weniger Nervosität wegen der ungewohnt vielen Zuschauer, die diesem **Finale** zusahen, hätte es mit dem Titel klappen können. Daran werden wir arbeiten und eventuell im nächsten Jahr in Husum „zuschlagen“.

Im Wettbewerb WK H1 vertrat Philipp die Farben des VfR Ludwigsburg. Er hatte in der Vorrunde 4 Spiele zu bestreiten und erreichte mit 2 : 2 Spielen den 3. Platz in seiner Gruppe. Gegen den Deutschen Vizemeister Walter Kilger aus Plattling zeigte er sein bestes Spiel, hielt ausgezeichnet mit (11:7, 11 :6, 11 :7) und ließ dabei keinen wesentlichen Klassenunterschied zu diesem deutschen Spitzenspieler erkennen. Gegen Winfried Prondzinski aus Bielefeld gewann Philipp nach starkem kämpferischen Einsatz und einem 0:2 Rückstand noch deutlich mit 11:6 im 5. Satz. Auch in seinem letzten Spiel um Platz 7 bezwang er Prondzinski mit 3:2 Sätzen.

Dieser 7. Platz war eine kleine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (8.) und soll weiterer Ansporn sein, sich im Training voll reinzuhängen und im nächsten Jahr eventuell noch etwas weiter nach vorne zu kommen.

4. SPIELTAG DER 2. BUNDESLIGA SÜD

Noch ein Nachtrag zum 3. Spieltag in Ludwigsburg im März: Im nachhinein verlor unsere Mannschaft am grünen Tisch ihren in Ludwigsburg erkämpften 6. Platz. Dies kam so: ein Spieler der Mannschaft von Frankfurt 2 hatte keinen gültigen Pass. Somit wurden alle Spiele von Frankfurt mit 0:5 gewertet. Da unsere Abstiegskonkurrenten gegen Frankfurt spielten, bekamen diese die Punkte zugesprochen; da wir aber nicht gegen Frankfurt spielten, waren wir hier natürlich klar im Nachteil.

Ähnliches passierte am 4. Spieltag der 2. Bundesliga Süd in Mastershausen (Hunsrück). Bayreuth 3 trat aus Spielermangel nicht an. Auch an diesem Tag waren diese Mannschaft kein Gegner von uns, aber durch das Nichtantreten verloren die Bayreuther so viele Punkte, dass sie letztlich abstiegen (es gibt ab und zu doch noch Gerechtigkeit).

VfR Ludwigsburg 1 mit Walter und Ottmar sicherte sich im letzten Spiel durch einen **4:1** Sieg gegen Absteiger Plattling 2 den Klassenerhalt. Gratulation! Die Spiele gegen Frankfurt 2 und Plattling 1 gingen jeweils mit **1:4** verloren.

Tabella

1.	RSG Koblenz 3	26	:	2
2.	RSA Neumarkt 1	20	:	8
3.	RSG Plattling 1	16	:	12
4.	RSC Frankfurt 2	16	:	12
5.	RSC Bad Wildungen	10	:	18
6.	VfR Ludwigsburg 1	10	:	18
7.	RSV Bayreuth 3	8	:	20
8.	RSG Plattling 2	6	:	22

AUFSTIEGSRUNDE ZUR 2. BUNDESLIGA SÜD IN LUDWIGSBURG

An Himmelfahrt fand diese Aufstiegsrunde mit den 3 Meistern der Regionalligen Südwest **TTC Bienwald-Schaidt**, Südost **ASV**

Neumarkt 2 und Mitte **RSC Bad Wildungen 2** statt. Aus diesen 3 Mannschaften wurden zwei Aufsteiger ermittelt. Selten war diese Aufstiegsrunde so spannend. Im wirklich allerletzten Spiel in der Begegnung zwischen Bad Wildungen und Bienwald-Schaidt fiel dann die Entscheidung. Äußerst knapp konnte der TTC Bienwald-Schaidt gegen RSC Bad Wildungen zwei gewinnen und schaffte somit den Aufstieg in die 2. Bundesliga.



Die Spieler von Neumarkt 2 hofften zwar auf einen Sieg von Bad Wildungen, aber sie mussten an der Bande tatenlos zusehen wie buchstäblich der letzte Ball ihren Aufstiegstraum zerplatzen ließ. Schon vorher stand RSC Bad Wildungen 2 als Aufsteiger fest.

Schon traditionell machen wir an diesem Tag noch ein Grillfest. Wie schon in den letzten Jahren war uns der Wettergott einigermaßen wohl gesonnen. Auch ein paar Regentropfen, bei denen wir uns in Tietzes Garage verzogen taten der guten Stimmung keinen Abbruch und es wurde ein langer Abend.

Hier auch noch mal ein Dank an alle Helfer, die uns Jahr für Jahr unterstützen.



< Die dampfenden Bundesligaspieler... Ob das wohl der Kondition zuträglich ist???





< Das Küchenspezialteam der TT-Abteilung.... Sie lassen uns hoffentlich nie im stich!



Saison-Abschlussgrillfest der TT-Abteilung 2002



Sportstätten

Sporthalle Sprachsonderschule Fröbelstraße: (zwischen PH und Waldorfschule)

Dienstag	18:00 - 19:15	Breitensport
	18:00 - 21:45	Schwimmen
	19:15 - 21:45	Basketball

Sporthalle Karlshöhe Wichernstr. :

Donnerstag:	19:00 - 21:30	Tischtennis
Freitag:	19:00 - 21:30	Tischtennis
Freitag	19:30 - 21:30	Basketball

Für die Inhalte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich!